



Gratulation!

Prof. Dr. Rupprecht Podszun mit ‚Preis für gute Lehre an Bayerns Universitäten‘ ausgezeichnet

Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler zeichnete heute 15 Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer mit dem Preis für gute Lehre an den staatlichen Universitäten aus

„Lehrinhalte an Studierende verständlich und motivierend zu vermitteln, ist eine stets neue, große Herausforderung. Sie meistern sie tagtäglich mit Bravour“, gratulierte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler den acht Preisträgerinnen und sieben Preisträgern heute bei der Vergabe der „Preise für gute Lehre an den staatlichen Universitäten in Bayern“ an der Universität in Bayreuth. Staatssekretär Sibler sprach den Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern an den neun bayerischen Universitäten seine Anerkennung aus: „Sie sind wertvolle Vorbilder für eine moderne Lehre, die sich an ihren Studierenden orientiert. Ich danke Ihnen für Ihr großes persönliches Engagement für den Wissenschaftsstandort Bayern!“

Von der Universität Bayreuth erhielt Prof. Dr. Rupprecht Podszun, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Immaterialgüter- und Wirtschaftsrecht an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, diese Auszeichnung. Prof. Podszun hielt auch den Festvortrag ‚Die Karteikarte im Museum: Freiheit und Lehre‘.



Preisträger Prof. Dr. Rupprecht Podszun mit Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler (li.) und Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth (re.). – Foto: Peter Kolb.

4.033 Zeichen
52 Zeilen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten



Prof. Dr. Rupprecht Podszun bei seinem Festvortrag zum Thema:
'Die Karteikarte im Museum: Freiheit und Lehre'. – Foto: Peter Kolb.

„Mich freut besonders, dass einmal anerkannt wird, dass Jura eben auch ein ganz spannendes Fach ist, in dem es viele engagierte Dozenten gibt. Von wegen ‚trockene Materie‘ ... Wir Bayreuther Professoren haben schon den Anspruch, die Studentinnen und Studenten für Jura zu begeistern. Mein Weg ist es, so viele Pfade wie möglich zu eröffnen, auf denen sich die jungen Leute der Rechtswissenschaft nähern können. Gesetze beeinflussen ja alle Aspekte des Lebens, ob es nun um Fußball oder eine Unternehmenspleite, um die Wohnungsmiete oder den Musikdownload im Internet geht. Diese Vielfalt nutze ich, um zu zeigen: Jura kann Spaß machen!“, erklärte der Bayreuther Wissenschaftler anlässlich der Preisverleihung, die heute im Iwalewahaushaus, dem Afrikazentrum der Universität Bayreuth, stattfand.

Prof. Dr. Rupprecht Podszun hatte bereits 2014 anlässlich der ‚Akademischen Jahresfeier‘, die jährlich im November an der Universität Bayreuth stattfindet, den Universitätspreis für herausragende Lehre erhalten. Diese Auszeichnung wird von Bayreuther Studierenden für besonders gute Lehrleistungen und Engagement von Dozenten vergeben.

Hintergrundinformation zum ‚Preis für gute Lehre an Bayerns Universitäten‘

Mit dem ‚Preis für gute Lehre‘ würdigt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst jährlich die Arbeit hervorragender bayerischen Hochschullehrer. Darüber hinaus setzt der Preis das Signal, dass die Lehre gleichberechtigt neben Forschungsaufgaben steht.



Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von ihrer Heimatuniversität vorgeschlagen und erhalten ein Preisgeld von je 5.000 Euro. Ausschlaggebend war für die Universitäten bei der Nominierung auch das Votum der Studierenden. Die Dozenten zeichnen sich durch ihr herausragendes Engagement für die Lehre sowie für die Belange der Studierenden aus. Sie arbeiten mit innovativen Lehrkonzepten, die Studierende im Lernen besonders unterstützen und zu einer verständlichen, spannenden Vermittlung komplexer Lehrinhalte beitragen.

Die Preisverleihung fand in diesem Jahr zum 17. Mal statt. Sie wird im Wechsel an den verschiedenen Universitätsstandorten abgehalten, heuer an der Universität Bayreuth.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Rupprecht Podszun

Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Immaterialgüter- und Wirtschaftsrecht
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-6291
E-Mail LS-Podszun@uni-bayreuth.de
www.zivilrecht8.uni-bayreuth.de

Kathrin Maier

Persönliche Referentin des Präsidenten
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-5203
E-Mail kathrin.maier@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de

Sabine Herde

Sprecherin
Pressestelle des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst, Salvatorstraße 2, 80333 München
Telefon 089 / 2186-2057
E-Mail presse@stmbw.bayern.de
www.km.bayern.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förder ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 233 Professorinnen und Professoren und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de